

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V. und die Selbsthilfegruppe (SHG) für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale), vertreten durch Simone Pareigis, sind an die IT-Consult Halle GmbH herangetreten, um das im Anfangsstadium vorhandene Projekt einer digitalen eigenen Patientenakte via USB-Stick weiter zu entwickeln. Die IT-Consult Halle GmbH verfügt über weitreichende Erfahrung im Bereich der Software und Webentwicklung im medizinischen Umfeld und bringt als regionaler Rechenzentrumsdienstleister alle Voraussetzungen mit, um eine Weiterentwicklung umzusetzen.

Die Selbsthilfegruppe mit ihren Mitgliedern hatte auf Grund persönlicher Erlebnisse und Erfahrungen die Idee, ihre umfangreichen Krankenakten in Papierform zu digitalisieren. Diese Krankenakten werden mittlerweile via USB-Stick mit sich geführt. Die Nutzung einer digitalisierten Akte stieß auf positives Feedback bei behandelnden Ärzten und medizinischem Personal bei Aufhalten z.B. im Krankenhaus.

Das Ziel der gemeinsam angedachten Weiterentwicklung ist es, diesen USB-Stick abzulösen und einen weltweit unabhängigen und gesicherten Webzugriff auf die eigene Akte, in welcher alle persönlichen medizinisch relevanten Daten gespeichert werden können, zu ermöglichen. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien nach deutschem Standard steht dabei im Vordergrund. Die derzeitige USB-Stick-Anwendung wird von den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe seit längerem konsequent eingesetzt und diese sind auch Pilotanwender für die Weiterentwicklung von *meine.WEGA*.

SHG für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (Saale)

Simone Pareigis
Auenring 8
06258 Schkopau OT Ermlitz

Telefon: (034204) 35 10 19
E-Mail: simone@shg-halle.de
Internet: www.shg-halle.de

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.

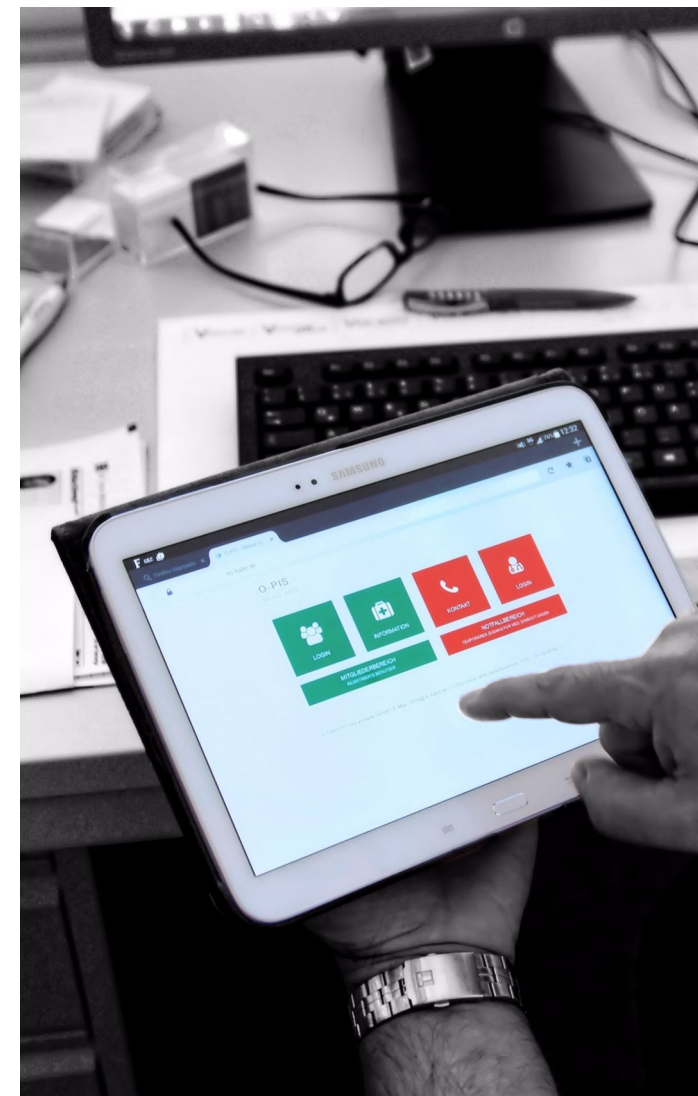
Vorstandsvorsitzender
Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 478 81 10
E-Mail: hans-joachim.schmoll@krebsgesellschaft-sachsenanhalt.de
Internet: www.krebsgesellschaft-sachsenanhalt.de

IT-Consult Halle GmbH

Team Medizin IT
Andreas Ebert
Bornknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 5 81-71 58
Telefax: (0345) 5 81-78 71 58
E-Mail: 7070@itc-halle.de



meine.WEGA

Lebenslange elektronische Online-Gesundheitsakte

meine.WEGA

Krankheiten werden mitunter über lange Zeiträume von verschiedenen Ärzten und in unterschiedlichen medizinischen Einrichtungen behandelt. Eine gemeinsame Informationsbasis ist auf Grund der Vielzahl von Patienteninformationssystemen der Krankenhäuser und Fachärzte fast nie verfügbar.

Eine Krankenakte kann je nach Krankheitsverlauf und -geschichte mehrere Aktenordner umfassen. Das Gewicht dieser Akten sowie der Aufwand beim Finden von wichtigen Informationen zur Behandlung sind hier kaum tragbar.

Hier setzen wir mit *meine.WEGA* an. Wir stellen dem Patienten eine webbasierte Aktenlösung zur Verfügung. Hier können alle Dokumente, wie Befundberichte, Anamnese, Entlassungsberichte, Bilder (CT, MRT, PET, etc.) zentral abgelegt werden.

Informationen zum Erkrankungsverlauf, veranlasste Therapien, Medikation und Empfehlungen zur Therapiefortführung können gesammelt und sicher zur Verfügung gestellt werden.

Jeder behandelnde Arzt, sofern dieser vom Patient dazu berechtigt wurde, hat somit alle wichtigen Daten schnell im Zugriff. Der Arzt benötigt dazu lediglich einen PC oder ein Tablet und eine Internetverbindung.

Für mich als Patient

Der Patient kann mit seiner persönlichen *meine.WEGA* einen erheblichen Beitrag zur Effizienz und Qualität der Therapigestaltung beitragen.

Beispiele:

- Ablage von Vor- und Nachsorgepass, Impfausweis, Allergieausweis, Patientenverfügung, usw.
- Führung eines Krankheitstagebuchs
- Fragen des medizinischen Personals können umfangreicher und konkreter beantwortet werden - daraus folgt eine bessere Versorgung
- Die Verabreichung von Medikamenten kann besser gesteuert werden, eine Medikamentenunverträglichkeit frühzeitig erkannt werden

Für meine Ärzte

Durch die zeitlich und inhaltlich strukturierte Ablage von Informationen zu verschiedenen Krankheitsbildern aus unterschiedlichen Fachbereichen (z.B. Hämatologie, Kardiologie, Onkologie, Gastroenterologie) ist jeder Behandler durch *meine.WEGA* umfassend und schnell informiert.

Sofortige Verfügbarkeit von:

- Befundberichten, Anamnese, Entlassungsberichten
- Bildern (CT, MRT, PET, etc.)
- Informationen zur Klassifizierung der Erkrankung
- veranlasste Therapien
- Erkrankungsverlauf
- Medikation
- Empfehlungen zur Therapiefortführung

Wie funktioniert das?

meine.WEGA ist eine Webanwendung. Damit ist sie von jedem internetfähigen Endgerät (PC oder Tablet) erreichbar. Der Anwender kann seine Dokumente selbst digitalisieren und klassifizieren oder durch einen zertifizierten Dienstleister verarbeiten lassen und diese in seiner persönlichen *meine.WEGA* hinterlegen. Bei einem Termin in einer medizinischen Einrichtung können dem Behandler Zugangsinformationen zur Verfügung gestellt werden. Dieser hat damit einen gesicherten, auf seine Berechtigungsrolle beschränkten Zugriff auf die abgelegten Daten. So können je nach Berechtigung auch Dokumente und behandlungsrelevante Informationen durch den Behandler hinzugefügt werden.

Einige Funktionsbeispiele:

- gesichertes Ablegen und Klassifizieren von Dokumenten (Ablage und Führung von Vor- und Nachsorgepass, Impfausweis, Patientenverfügung, Medikamentenplan und vielem mehr)
- Ablegen von medizinischen Bildern (CT, MRT, PET, etc.)
- Erfassung von Leistungen, Diagnosen und Befunden und anderen medizinischen Dokumentationen sowie Episodenkonzepten
- leistungsfähige Such- und Filtermöglichkeiten
- chronologische Historie
- stringente Zugriffs- und Berechtigungsverwaltung
- Notfallzugriff